**Datenschutzinformation**

**Information der ORGANISATION nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)zur Inanspruchnahme des FAHRDIENST**

In der ORGANISATION stellen sich ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer für einen durch die Gemeinde organisierten sozialen Fahrdienst zur Verfügung. Ziel ist insbesondere, auch älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, für das tägliche Leben notwendige Fahrten im gemeindlichen Umkreis absolvieren zu können.

Hierbei ist uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig. Wir informieren Sie daher gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung der europäischen Union über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten:

**Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten und den Datenschutz ist**

Organisation  
Adresse  
Kontaktdaten.  
  
Der Datenschutzbeauftragte ist unter EMAILADRESSE zu erreichen.

(nur falls Datenschutzbeauftragter vorhanden ist)

Die Verarbeitung Ihrer Daten (Name, Vorname, Start-/Ziel-Adresse, Zeck der Fahrt, Telefonnummer, ggf. E-Mailadresse) erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1b) DS-GVO. Durch die Anmeldung des Fahrtwunsches und dessen Bestätigung wird ein Dienstvertrag nach § 611 ff. BGB (Vertrag zu Gunsten Dritter) mit der ORGANISATION abgeschlossen. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Fahrdienste durch das Bürgerrufauto/den Bürgerfahrdienst verarbeitet.

Die Daten werden grundsätzlich bei Ihnen direkt erhoben, wenn Sie Ihren Fahrtwunsch anmelden. Mit dieser Anmeldung (Vertragsabschluss) ist auch Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer o.g. persönlichen Daten verbunden. Ihre Daten werden nur zu diesem Zweck an die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer weitergegeben. Die Fahrerinnen und Fahrer sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Bitte beachten Sie, dass ohne Angabe Ihrer Daten, die Erfüllung Ihres Fahrtwunsches nicht möglich ist.

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Widerspruch, Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Löschung.

Ihre Daten werden für die Dauer der Bearbeitung bzw. für die Dauer der Gewährung der beantragten Leistung verarbeitet. Danach werden die Daten gemäß einer (gesetzlichen) Aufbewahrungsfrist zwei Jahre gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711 / 615541-0, Fax: 0711 / 615541-15,[poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de) zu.